Hermine+Ron

Wenn mein Herz zerspringt

Inhaltsangabe

"Lavender und ich sind ein Paar"

Als Hermine diesen Satz hört steigen ihre alten Gefühle wieder in ihr hoch.

Sie versucht Ron eifersüchtig zu machen und lässt ihre Reize spielen doch dieser macht keine Anstalten sich für Hermine zu interessieren.

Aber was passiert wenn die beiden plötzlich in die Bibliothek eingesperrt werden und dort eine kalte Nacht verbringen? Hat Ron doch Gefühle für Hermine? Und was wird aus Lavender?

Lest selbst

Vorwort

Eine einfache Romanze eben

Inhaltsverzeichnis

- Prolog 1.
- Gefühle über Gefühle 2.
- 3. Selbstmordversuche
- 4. Zickenalarm
- 5. Warum
- Alte Erinnerungen 6.
- Spieglein, Spieglein an der Wand wer ist die schönste im ganzen Land Wie man sich entliebt 7.
- 8.
- Ein seltsamer Vorfall 9.
- 10. Schwirrende Gedanken
- Der Morgen danach 11.

Prolog

Ein paar kleine Gedichte die Hermines Gefühle zu Ron beschreiben sollen

Traue nie dem Glanz der Sterne, Sterne blinken und vergehn. Traue nie dem Duft der Rosen, Rosen blühen und vergehn. Traue aber einem Menschen, Der es ehrlich mit dir meint, Der im Glücke mit dir jubelt Und im Unglück mit dir weint

Du, meines Herzens Freude, Du, meines Lebens Kern Du bist mein Glück auf Erden, Du bist mein guter Stern

Dass alle, die sich Freunde nennen, Den wahren Wert der Freundschaft kennen, Ist ungewiss. Doch dass ich dich mit reinem Triebe Und so wie jetzt für immer liebe, Ist ganz gewiss.

Gefühle über Gefühle

Meine Geschichte hatte ihren Anfang an jenem Tage der seine Sonnenstrahlen durch unsere Fenster im Griffindorgemeinschaftsraum jagte und die Vögel ihr Lied sagen was mich allerdings höllisch nervte. Ja heute sollte ich zum Scheitern vorurteilt werden, so kam es mir jedenfals vor. Niemand wollte mit mir reden nicht mal Ginny mit der ich doch so gut befreundet war. Und das war noch lange nicht alles. Das schlimmste sollte mir noch bevorstehen. Ich setzte mich an unseren Tisch in der großen Halle und schnappte mir ein Brot und bestrich es mit Marmelade. Harry saß auch schon dort doch meine Hoffnung auf ein "Hallo Hermine" konnte ich mir abschminken. Er sah mich nicht mal an!

"Hallo? Harry!"

Ich fuchtelte vor seinem Gesicht herum doch er machte nicht mal anstalten etwas zu sagen.

"MAN WAS IST DENN HEUTE HIER LOS?" rief ich nun mit meinen Nerven am Ende. Harry schreckte auf.

"Huch, oh Hermine du bists. Ich hab dich gar nicht...."

"WAS? Hermine beherrsch dich! Was ist passiert?"

"Ach ich habe mich mit Ginny gestritten. Wir wollten nach Hogsmead aber ich habe gesagt das ich noch Hausaufgaben machen muss, aber ich hab dann mit Ron Quidditsch gespielt und weil Lavender ja jetzt wieder mit Ron zusammen ist hat sie es dann mit...."

Ich schreckte auf. Hatte er wirklich gerade gesagt das Lavender und Ron wieder....?

"Oh Lavender und Ron sind.....ich muss wieder!"

Gefühle kamen in mir hoch, Gefühle die ich zuvor noch nie kannte. Aber ich wusste schon seit längerem was in mir vorging. Ich hatte mich in Ron verliebt! Und nun hatte ich die einzige Chance verpasst.

Immer wenn ich mich erinnerte an die wunderschönen Tage die wir verbracht hatten musste ich Lächeln. Doch würde ich je wieder Lächeln können?

Ich rannte die Treppen des Griffindorturmes hinauf, meine Augen waren verschwommen und als wäre dies nicht genug stieß ich auch noch mit jemandem zusammen, mit Ron.

Ich fiel auf meine vier Buchstaben und sah bestimmt total bescheuert aus. Ron hielt mir eine Hand hin und zog mich hoch. Die Verbindung die dabei entstand war einfach wunderschön.

"Ron...ich...las... mich durch"

Ich drängelte mich an ihm vorbei, rannte in den Griffindorraum und lies mich zurück in den Sessel fallen. Wieso muss das Leben nur so dumm sein? Jetzt habe ich mich auch noch zum Deppen gemacht!

Selbstmordversuche

Trännen flossen mir die Wangen herunter. Ich bekam Kopfschmerzen und Bauchschmerzen zugleich.

°Ron war so süß und er hat dir sogar die Hand gegeben und was machst du du läufst einfach weg, wie dumm kann man eigentlich sein? Jetzt ist es eh zu spät, Lavender und er sind nun entgültig ein Paar und er wird bestimmt nie merken was in dir vorgeht!°

Meine Gedanken zwenkten sich in die letzten Ecken meines Körpers und verursachten einen Hormonstau der nicht mehr von mir weichen wollte. Ich schmiss alles um mich, lies mehrere Vasen auf den Boden knallen. Ein Bild auf dem Kaminsims auf dem Harry, Ron und ich abgebildet waren ging ebenfals zu bruch. Als ich fast alles durcheinandergewirbelt hatte sank ich zu Boden. Es bildete sich eine Fütze von Tränen.

Ich konnte nicht merh am liebsten wäre ich tot.

Plötzlich sah wie ein Messer auf dem Tisch aufblitzte.

Ich nahm es mir und hielt es mir an die Pulzschlagarder.

Ich kam mir ziemlich verrükt vor, wieso tat ich das, es war ein Drang.

"Hermine was......Hermine nicht was was machst du denn da!"

Ginny beugte sich zu mir herunter und ohne das ich mich Versah hatte sie das Messer auch schon in den Händen. Ich weinte, ich weinte aus vollem Herzen. Meine Kräfte waren am Ende.

Ginny hob mich hoch und schleppte mich aufs Sofa.

Ihre Augen waren mit Angst gefüllt.

"Hermine, was ist denn los?" fragte sie dann leise.

Ich fiel ihr in die Arme.

"Ich weiß einfach nicht mehr weiter! Ich liebe ihn doch....so sehr wie noch nie!"

"Du du meinst Ron oder?"

Ich nickte. Ginny lächelte ein wenig.

"Ja das habe ich mir schon gedacht. Und er hat dir nicht erzählt...."

Ich schüttelte den Kopf.

"Hm....Hermine hör mir zu, es bringt nichts wenn du dich in Trauer nieder lässt. Wenn du Ron heute siehst dann versuche doch dich für ihn zu freuen und ihn zu umarmen und einfach bei ihm zu sein. Sag ihm das du glücklich bist wenn er glücklich ist und das du dich für ihn und Lavender freust, das er endlich die Richtige gefunden hat. Es bringt wirklich nichts wenn du dich mit ihm streitest, okay?"

"Aber es tut so weh" sagte ich schluchzend

"Ich weiß aber nur ein liebender Mensch ist ein ganzer Mensch"

Diese Worte brannte sich in mein Gehirn ein und ich fühlte mich schon ein wenig besser.

"So und nun lass uns wieder runter gehen ja?"

Sie nahm mich an die Hand und wir gingen beide runter in die große Halle

Zickenalarm

Als ich die beiden knutschend am Tisch sah bildete sich ein großer Kloß der immer dicker zu werden schien. Ich schluckte und setzte mich langsam an den Tisch neben Harry.

"Hey Hermine da bist du ja schon wieder! Was war denn los?"

"Ach nichts ich mir war nur ein bisschen schlecht"

Mir war auch schlecht, das war nicht mal gelogen. Das mit dem Selbstmordversuch erwähnte ich gar nicht. Dann meldete sich Ron zu Wort der sich mit einem Ruck von Lavender löste.

"Du warst eben ein bisschen nervös kann das sein?" fragte er mich und ich versuchte nicht überrascht zu klingen.

"Ja ich ich hatte vergessen mir die Zähne zu putzen"

°Was redest du da für einen Mist°

Ron sah mich engeistert an und Lavender drückte ihre Hände an den Mund. Sie lachte wild drauf los so das es fast die ganze Halle mitbekam.

"Ähm okay!"

"Das ist ja brüllend komisch, Hermine ist aufgebracht weil sie vergessen hat sich ihre Zähne zu putzen!" Meine Augen waren auf einmal so leer das ich wie ein Zombie aussah. Am liebsten hätte ich dieser blöden Kuh eine reingehauen aber das verknif ich mir.

"Wenigstens achte ich auf mein Aussehen und pappe mir nicht Tonnenweise Schminke ins Gesicht" So jetzt hatte ich es ihr gegeben dabei wollte ich doch nett zu ihr sein. Sie starrte mich nur an und sagte nichts.

"Achja herzlichen Glückwunsch euch zwei das ihr doch noch zueinander gefunden habt nur Schade das ich das erst jetzt erfahren konnte!"

Ich war sauer, sehr sauer ich stand auf und ging ohne mich umzudrehen. Damit hatte ich ja jetzt wohl die Chance wenigstens etwas Aufmerksamkeit von Ron zu bekommen verspielt.

Warum

Warum musste das Leben nur so schwer sein.

Warum konnte nicht alles so sein das es irgendeinen Sinn ergab.

Warum nur?

Warum er? Warum niemand anderes?

er war jetzt mit einer anderen zusammen mit einem Mädchen das viel viel hübscher war als ich und viel beliebter.

Und ich wusste ja das er auf solche Sachen stand.

Doch warum musste sich diese Kuh in mein Leben einmischen, es war doch so schön ohne sie. Aber eigentlich war sie ja schon immer da.

Warum nicht schon früher?

Warum jetzt wo ich doch gerade Gefühle für ihn häge.

Warum ich, warum nicht Pavarti oder Lavender selbst.

Warum musste ich diese Erfahrung mit der Liebe machen?

Schon in der vierten Klasse hatte ich eine gewisse Zuneigung zu ihm ich wollte es blos nicht zeigen.

Warum konnten wir beide nicht früher zusammen kommen dann wäre das alles nicht passiert.

Warum muss ich mich so quälen?

Am liebsten wäre ich gestorben.

Immer muss ich mir ansehen wie die beiden sich rumknutschen!

Warum war ich die Einzige die allein war. Harry hatte Ginny, Ron hatte Lavender und ich, ich hatte niemanden.

Warum? Warum konnte er sich nicht in mich verlieben?

Warum?

Alte Erinnerungen

Ich setzte mich auf mein Bett im Mädchenschlafsaal und holte einen alten, verstaubten Katon unterm Bett hervor.

Hier hatte ich alle die Sachen gesammelt die ich gefunden hatte, meine Glücksbringer, Geschenke die ich von meinen Eltern und meinen Freunden bekommen hatte und anderes Zeugs. z.B ein Amulette aus Griechenland wo ich mit meinen Eltern Urlaub gemacht hatte oder einige Steine mit verschiedenen Mustern. Und dann sah ich noch einen Gegenstand am Boden aufblitzen. Es war eine kleine silberne Schachtel. Ich öffnete sie langsam und vorsichtig und zum Vorschein kam ein ebenso silbernes Armband das im dunklen Leuchtete.

Plötzlich viel ein Zettel aus der Dose heraus. Ich bügte mich und nahm ihn in meine Hände. Er war schon leicht zerknittert aber die Schrift noch gut Lesbar.

Liebe Hermine,

ich wollte dir für die tollen Tage, Wochen, Monate, Jahre danken die wir zusammen verbracht haben. Durch dich habe ich erfahren was Freundschaft wirklich bedeutet. Dieses Armband ist für dich mit meinem Namen eingraviert damit du mich nicht vergisst.

Dein Ron

Mir kamen Tränen in die Augen.

So etwas schönes hatte ich noch nie gelesen.

Und das hatte Ron geschrieben? Ron der immer die Hausaufgaben von mir abschrieb und mich immer nervte?

Ich war gerührt. So etwas hatte noch nie jemand für mich gemacht nicht mal Viktor.

Nur jetzt war die Zeit gekommen von diesen wunderschönen Worten abschied zu nehmen.

Ron hatte sich für Lavender entschieden und nicht für mich. Aber, konnte ich das einfach auf mir sitzen lassen? Nein schließlich bin ich Hermine Granger!

Also musste ich mir etwas einfallen lassen, aber was?

Spieglein, Spieglein an der Wand wer ist die schönste im ganzen Land

Am nächsten Morgen war ich schon relativ früh auf den Beinen aber nicht um meine Hausaufgaben noch mal durchzusehen sondern um mich ein bisschen hübsch zu machen. Letzten Sommer hatte ich mir einen Schminkkoffer mit vielen Untensilien gekauft aber ich hatte ihn nie benutzt. Doch nun war der Tag gekommen an dem er seiner Verwendung gerecht werden konnte. Ich schminkte mich aber nicht zu kräftig sondern mit dezenten Farben wie rosa oder einem zarten Braun.

Ich trug ein bisschen Maskara auf und umzog meine Lippen mit einem Kajalstift. Dann zog ich mir einen langen blauen Rock und ein rosanes Oberteil mit schönen Stickereinen an.

Und zum Schluss legte ich mir das wunderschöne, glitzernde Armband von Ron um und drehte es so das sein Name deutlich zu erkennen war.

Im Griffindor Gemeinschaftsraum war alles leer. Entweder war noch niemand da oder sie waren schon in der großen Halle. Also machte ich mich ebenfals dorthin auf. Und tatsächlich alle waren schon da selbst Lavender.

Ich versuchte stetz gerade zu laufen und nicht so auszusehen als wäre ich immer noch sauer.

Doch niemand aber auch niemand schien zu bemerken wie ich mich herausgeputzt hatte.

"Hey Leute" sagte ich unsicher

"Hey mine!" rief Harry

"Hi süße"

"Hey! Sag mal....." fing Ron an

Nun hatte er es bemerkt oder?

".....hast du schon deine Hausaufgaben für morgen fertig?"

Meine Augen waren nun leer. Er hatte wirklich gar nichts begriffen!

"Ja...naja...ja!"

"Warte mal.....ist das nicht das Armband das ich dir zu Weihnachten geschenkt habe? Du trägst es? Wow ich meine sonst kannst du doch nie etwas mit meinen Sachen anfangen."

"Es ist wunderschön" meinte ich nur. Lavender lies mir einen bösen Blick zuschweifen.

"Achja Ron wie findest du mein Kleid? Ist es nicht wunderschön?" meinte Lavender

"Ja wundervoll!"

"Du scheinst ja nicht bemerkt zu haben das ich mich heute extra in Schale geworfen habe nur damit man mir ein bisschen aufmerksamkeit schenkt!" sagte ich nun und hoffte das Ron auch mir ein Kompliment machen würde.

"Oh ja naja also hattest du das nicht schon gestern an?"

"Ob du dich nun verändert hast oder nicht das interessiert ihn jetzt überhaupt nicht außerdem siehst du doch eh hässlich aus! Ich kann dir ein paar Stylingtips geben wenn du willst"

"Sag mal hast du sie noch alle schau erstmal selber in den Spiegel bevor du sowas sagst!" reif Ginny empört.

Mir platzte der Kragen.

"Ron nun sag was ich meine das kannst du doch nicht zulassen"

"Ähm naja also....."

"Okay ich versteh schon"

Ich stand auf und lief wutendbrannt zur Tür. Tränen stiegen mir in die Augen. Er hatte mich nicht verteidigt!

Wie man sich entliebt

Die nächsten Tage distanzierte ich mich von Ron so gut es ging und versuchte mich auf etwas anderes zu konzentrieren. Wieso musste er nur die ganze Zeit in meinem Kopf herum schwirren? Wieso konnte ich mich in jemand anderes verlieben? Mich entlieben! Genau, das war es. Ich musste mir einfach jemand anderen suchen, schließlich gab es hier hunderte von gutaussehenden Jungs in Hogwarts, nicht nur in Gryffindor. z.B Jason Molderow aus Ravenclaw der Sohn eines reichen Geschäftsmannes oder Markus Blame ein Quidditschspieler der bereits etliche Auszeichnungen bekommen hatte.

Besonders Josh Kambalake hatte es mir angetan. Er war der heißeste Typ in Ravenclaw und ein ausgezeichneter Musiker. Mit ihm wollte ich mich entlieben und vielleicht konnte ich mich ja vielleicht auch verlieben.

Die meiste Zeit war er am See und vertrieb sich die Zeit mit Gitarre spielen oder neue Texte für seine Band auszudenken.

Und weil ich wusste wann er dies immer tat gesellte ich mich einfach zu ihm.

"Hi, mein Name ist Hermine, Hermine Granger. Ich bin aus Gryffindor und habe dich hier schon öfter spielen gesehen."

Er starrte mich verwirrt an.

"Aha! Die Streberin also, na toll!"

"Was ist denn so schlimm daran?" fragte ich völlig perplex

"Streberinnen sind langweilig und einfach nur bescheuert. Sie denken das die Schule einen weiter bringt aber das Leben ist so interessant das ich es nicht mit Lernen verschwenden will!"

"Aber das, das stimmt doch gar nicht. Ich lerne höchstens zwei mal die Woche!"

"Einmal ist auch zu viel. Sorry aber darauf habe ich keinen Bock."

Er stand auf und lies mich einfach sitzen. Ich kam mir richtig schlecht vor und sofort hatte ich wieder das Bild von Ron in den Augen das mir zuzwinkerte und mir wurde richtig warm ums Herz. Es war wohl nicht so leicht sich zu entlieben. Die Liebe wird dich dein ganzes Leben lang begleiten. Und dann viel mir ein was Ginny gesagt hatte.

"Nur wer liebt ist ein ganzer Mensch."

Das war wohl auch das Geheimnis wieso sie nun mit Harry Potter zusammen war. Weil sie nicht eifersüchtig auf Cho war und sich in seiner Anwesenheit nett und höflich verhalten hatte. Und das musste ich auch tun, doch das war leichter gesagt als getan

Ein seltsamer Vorfall

Sich zu entlieben war wohl nicht so einfach wie ich dachte.

Warum müssen Jungs immer so oberflächlich sein?

Ich hatte echt die Schauze voll! Ich konnte meine Liebe zu Ron nicht einfach in meinem Herzen verschließen aber ich konnte sie aber auch nicht rauslassen. Was wenn er sauer wäre oder mich auslachen würde. Nein so war er nicht, aber irgendwann musste ich es ihm sagen!

Doch nun musste ich mich erstmal hinlegen. Doch im Mädchenschlafsaal tratschten Lavender und Pavarti miteinander so das ich kein Auge zu bekam. So blieb mir nichts anderes übrig mich unten niederzulassen. Zum Glück befand ich mich dort ganz allein. Ich legte mich aufs Sofa und zog mir die Decke über den Kopf. Meine Augen vielen sofort zu.

Plötzlich knarrte etwas. Ich schreckte auf. Ron torkelter mit gut gelaunter Miene in den Gemeinschaftsraum und wollte gerade nach oben in den Jungenschlafsaal doch als er mich auf dem Sofa liegen sah sah er verwirrt drein und kam auf mich zu. Ich wusste gar nicht wie mir geschah. Ich tat so als würde ich seelig schlummern, dabei einen kleinen Spalt meine Augen geöffnet.

Er setzte sich auf die Sofalehne und streichelte mir über die Haare. Mein Herz pumpte wie verrükt und wollte gar nicht mehr aufhören. Und als er mir dann über die Wange strich hatte mich fast dazu animiert aufzuspringen. Aber das was er als letztes Tat war ja wirklich das Tüpfelchen auf dem I. Er sah sich um so dass niemand anderes im Raum war, beugte sich dann zu mir herunter und drückte mir einen Kuss auf den Mund. Ich konnte nicht mehr, nein das war zu viel, doch es war schön wunderschön.

Für ihn waren es Sekunden für mich abertausende von Jahren. Rückartig löste er sich von mir denn wie sollte es anders sein kam Lavender die Treppen herunter und rannte ihm in die Arme. Am liebsten hätte ich geweint.

Die beiden gingen hinaus. Was hatte dies gerade zu bedeuten? War das nur ein Traum oder war es Wirklichkeit? Ich musste erstmal klar werden im Kopf also entschloss ich mich in die große Halle zu gehen

Schwirrende Gedanken

Ich schreib jetzt mal hier weiter! Sry das ich euch so lange hab warten lassen. Ich hoffe das noch irgendjemand meine FF liest!

~~~~~~~~~~

Ich öffnete meine Augen ganz. Der Gemeinschaftsraum war leer. War das eben ein Traum? Warum hatte Ron das getan? Oder hatte ich mir das nur eingebildet?

Nein...ich war doch nicht geisteskrank!

Vielleicht kam das von den Hormonen die sich in meinem Bauch tummelten.

Doch irgendwie fand ich es schön, ich lehnte mich zurück und Atmete tief ein. Auch wenn ich nicht wusste ob das was eben passiert war wirklich geschehen war, das war auf jeden Fall der schönste Kuss in meinem Leben!

Der einzigen der ich mein Geheimnis anfertrauen

konnte war Ginny. Am Abend erzählte ich ihr von dem Kuss.

"Und dann kam Lavender und hat ihn aus dem Gemeinschaftsraum geführt."

"Hat sie etwas gemerkt?"

"Nein sie hat ihn ja umarmt!" meinte ich.

Ginny war so neugierig das sie fast platzte.

"Wow das ist so cool Hermine! Ich wusste schon immer das ihr beide zusammen gehört!" rief sie dann und umarmte mich.

"Ginny? Er liebt mich nicht!"

Ginny lies mich sofort los. Sie starrte mich engeistert an.

"Was? Das kann nicht sein! Hermine er hat dich geküsst!"

"Ja aber das heißt noch lange nicht das....."

"Doch das tut es! Ich weiß das! Ich weiß es einfach!"

Sie stand auf und lief durch den Mädchenschlafsaal.

"Weißt du noch, er hat so von Viktor geschwärmt und als du dann mit ihm zum Ball gegangen bist war er sein größter Feind. Als du ihn mit Mclaggen eifersüchtig gemacht hast war er auch total sauer! Er liebt dich!"

Ich dachte genauer nach. Vielleicht hatte Ginny recht. Mir war das noch nie so klar gewesen. Vielleicht war er es ja doch! Doch er hatte auch mit Lavender geknutscht als ich nicht anwesend war, und das zeigte mir dann auch wieder das Lavender ihm nicht ganz egal war.

Ich musste einfach genauer abwarten war passieren würde.

Und dann wüsste ich mehr!

# Der Morgen danach

In der letzten Nacht hatte ich ziemlich schlecht geschlafen. Immer wieder träumte ich davon das Ron mich an einen verlassenen Ort führen und mir seine Liebe gestehen würde. Und immer wenn unsere Lippen sich ganz nahe waren \*plupp\* wachte ich auf und befand mich wieder im Mädchenschlafsaal.

Neben mir die übertrieben schnarchende Lavender und auf der anderen Seite die liebe Ginny!

Und an diesem Morgen, war ich so verschlafen wie nie, passte im Unterricht nicht auf und beim Essen stocherte ich nur so im Reis herum.

"Kann das sein das du gestern Nacht ein bisschen zu lange aufwahrst?" fragte mich Harry aber ich schüttelte nur gelangweilt den Kopf.

Ron war an diesem Tag ebenfalls nicht sehr gesprächig und starrte nur so in der Gegend herum.

Wahrscheinlich hatte er es schon bereut mich geküsst zu haben und überlegte sich wie er es ungeschehen machen könnte.

Als wir dann alleine waren beugte er sich zu mir herüber

"Ist dir in der letzten Zeit irgendetwas merkwürdiges passiert?" fragte er leise und fügte hinzu "irgendetwas komisches, etwas ekeliges"

Ich sah ihn verwirrt an aber nach einigem hin und her hatte ich schon eine Ahnung was gemeint war.

Meinte er etwa den Kuss im Gemeinschaftsraum?

Am liebsten hätte ich ihm gesagt das ich mitbekommen hatte und fand das er ein großartiger Küsser war aber dann hätte ich ihm auch gestehen müssen das ich seit Jahren in ihn verliebt war und das war unmöglich! Deswegen brachte ich ein leises "Nein" heraus und stürmte dann aus der großen Halle.